

DUROBOND® DIE KLEBEVERBINDUNG

Der **ZL-Durobond®** Attachment Kleber ergänzt sinnvoll die bestehenden Techniken der Verbindung von konfektionierten Sekundärteilen mit herausnehmbarem Zahnersatz. Die neu konzipierte Formel des Composites gewährleistet eine hervorragende Verarbeitungsbreite und ein einfaches Handling. **ZL-Durobond®** ist ein Autopolymerisat. Die integrierten Fotoinitiatoren ermöglichen eine zusätzliche Lichtpolymerisation. Die gerändelten Oberflächen von ZL-Gewindelötkappen garantieren eine feste und dauerhafte Verbindung durch **ZL-Durobond®**.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, senden wir Ihnen diese gerne zu.

ZL-Microdent-
Attachment GmbH & Co. KG
Postfach 360
58335 Breckerfeld
Telefon 02338/80111



WIRKSAMKEIT DURCH
PRÄZISION



ZL-Durobond®
Attachment Kleber
Bestell Nr. 1600

ZL-VERARBEITUNGSANWEISUNG NR. 20 FÜR DIE SICHERE UND PRÄZISE VERARBEITUNG

SecuraLock



CE 0044



WIRKSAMKEIT DURCH PRÄZISION



1 Vom Abdruck der Innenteleskope wird ein Stumpf erstellt.



2 Positionieren Sie den Stumpf im Außenteleskop und fixieren Sie ihn mit Wachs.



3 Erstellen Sie ein Arbeitsmodell und einen Vorwall.



4 Entfernen Sie den Sattel.



5 Erstellen Sie eine Tiefziehkappe vom Stumpf als Bohrschablone.



6 Legen Sie die Einbauposition des Retentionselementes fest.



7 Eröffnen Sie das Außen-Tk. mit einem Hartmetallbohrer.



8 Markieren Sie die Saphirkugel des Retentionselementes mit einem Faserschreiber.



9 Drücken Sie die markierte Saphirkugel durch das Außen-Tk. an den Stumpf.



10 Markierter Stumpf.



11 Mit einem Rosenbohrer 016 wird die Kugelaufnahme in den Stumpf gefräst.



12 Gefräste Kugelaufnahme.



13 Setzen Sie die Tiefziehkappe auf den Stumpf und zeichnen Sie die Bohrung an.



14 Eröffnen Sie die Tiefziehkappe im Bereich der Anzeichnung.



15 Strahlen Sie das Retentionselement und die Krone mit 250 my Korund ab.



16 Fixieren Sie das Retentionselement mit ZL-Durobond®.



17 Komplettieren und polieren Sie die Prothese.



18 Die vorbereitete Bohrschablone wird auf das Innen-Tk. des Patienten gesetzt. Die Kugelaufnahme wird in das Innen-Tk. gefräst (Rosenbohrer 016).



19 Gefräste Kugelaufnahme.



20 Instandgesetzte Arbeit.

Als Hersteller von konfektionierten Halteelementen für die partielle Prothetik werden wir des öfteren aus unserem Kundenkreis mit der Frage nach Reparaturmöglichkeiten von Konus- bzw. Teleskopkronen konfrontiert.

Trotz genauester Fertigung von Doppelkronen kann es aufgrund der unterschiedlichen Oberflächenbeschaffenheiten von Innen- und Außenteleskop schon nach relativ kurzer Tragezeit zu Friktionsproblemen kommen. Die bekannten Methoden zur nachträglichen Friktionserhöhung, wie z. B. Reduzierung der Innenkronenhöhe oder leichtes Aktivieren des Sekundärkronenrandes, werden im allgemeinen als unzulänglich betrachtet. Generell kann zu diesem Problemkreis nur festgestellt werden, daß eine befriedigende dauerhafte Reparatur nicht möglich ist.

Um aber zusätzliche Kosten für den Patienten, bedingt durch eine komplette Neuanfertigung der prothetischen Versorgung zumindest hinauszuzögern, hat ZL-Microdent ein für Zahnarzt und Techniker relativ problemlos einzuarbeitendes Retentionselement **SECURALOCK®** für die oben genannten Problemfälle entwickelt.

Wie Sie aus der Kurz-Verarbeitungsanleitung ersehen können (Bild 18), wird vom Behandler am eingegliederten Innenteleskop eine Bohrung vorgenommen.

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, daß eine solche Maßnahme nur an Kronen mit ausreichender Wandstärke vorgenommen werden darf. Sollte Unklarheit über die vorhandene Materialstärke bestehen, ist es nicht möglich, ein Reparatur-Retentionselement einzuarbeiten, das nach dem Prinzip eines federnden Elementes eine Vertiefung im Primärteil erfordert.

Zum Schluß weisen wir noch einmal darauf hin, daß der Einsatz dieses Retentionselementes nur einen temporären Kompromiss darstellen kann.

Vor jeder Einprobe bzw. dem definitiven Zementieren ist eine den gültigen Hygienevorschriften entsprechende Reinigung der gesamten Arbeit durchzuführen.